POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Gütersloh

bürgerorientiert professionell rechtsstaatlich

Stellenausschreibung

Bei der Kreispolizeibehörde Gütersloh ist in der Direktion Zentrale Aufgaben zum nächstmöglichen Zeitpunkt - vorbehaltlich der Zustimmung des Ministeriums des Innern des Landes NRW zur Organisationsänderung - eine unbefristete Vollzeitstelle als

Dezernentin / Dezernent ZA 2

am Dienstort Gütersloh zu besetzen.

Das Dezernat ZA 2 besteht aus den Sachgebieten ZA 2.1 Personalangelegenheiten und ZA 2.2 Aus- und Fortbildung, Personalwerbung, Beschwerdemanagement, Behördliches Gesundheitsmanagement, Sport und Arbeitsschutz.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist nicht möglich.

Im Rahmen eines Projektes umfasst der Aufgabenbereich zunächst:

- Erstellung des Gleichstellungsplans der KPB Gütersloh
- Aktualisierung der Stellensbeschreibungen und -bewertungen der Regierungsbeschäftigten der KPB Gütersloh

Für die Dauer des Projektes erfolgt die Vergütung nach der Entgeltgruppe 11 Teil I der Entgeltordnung zum TV-L.

Ihr wesentliches Aufgabengebiet im Anschluss an das Projekt:

- Leitung des Dezernates ZA 2
- Mitgestaltung der Behördenstrategie
- Erarbeitung/Fortschreibung von Behördenverfügungen/Dienstanweisungen
- Erstellung des Gleichstellungsplans der KPB Gütersloh
- Koordination des Führungsfeedbacks der KPB Gütersloh
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Beamten- und Tarifrecht
- Planung und Durchführung von Personalauswahlverfahren
- Bearbeitung von Disziplinarangelegnheiten
- Beauftragter für das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) und das behördliche Gesundheitsmanagement (BGM)
- Übernahme einer Funktion im Führungsstab im Rahmen einer BAO

Die Vergütung im Anschluss an das Projekt erfolgt nach der Entgeltgruppe 12 Teil I der Entgeltordnung zum TV-L.

Formale Voraussetzungen:

- Abschluss der Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter und des II. Angestelltenlehrgangs oder

- Abschluss des Hochschulstudiums als Bachelor of Laws (LL.B.) oder Bachelor of Arts (B.A.), Diplom-Verwaltungswirtin / Diplom-Verwaltungswirt (FH) oder Diplom-Verwaltungsbetriebswirtin / Diplom-Verwaltungsbetriebswirt (FH) oder
- Abschluss eines Hochschulstudiums als Bachelor of Arts (B.A.) oder Bachelor of Science (B.Sc.) im Bereich Personalmanagement, -dienstleitung oder
- Abschluss der Ersten Juristischen Staatsprüfung und / oder der Zweiten Juristischen Staatsprüfung
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Personalverwaltung
- Erfahrungen in der Personalführung wünschenswert
- Vertiefte Fachkenntnisse im Beamten- und Tarifrecht
- Eigenständigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Mitarbeiter- und Teamführungsfähigkeit
- Entscheidungs- und Umsetzungsfähigkeit
- Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Ergebnisorientierung/Leistungsmotivation
- Organisations- und Planungsfähigkeit

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Ihre Bewerbungen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung geeigneter schwerbehinderter Menschen sowie Gleichgestellter im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) sind ausdrücklich erwünscht.

Die Stelle ist im Rahmen des Jobsharings grundsätzlich auch für zwei Teilzeitbeschäftigte mit jeweils 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit geeignet. Dabei ist die volle Abdeckung der Servicezeiten (Mo. bis Fr. 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr) zu gewährleisten.

Für tätigkeitsbezogene Nachfragen steht Ihnen als Ansprechpartner der Leiter der Direktion Zentrale Aufgaben Herr Thimm (Tel. 05241 / 869 2200) zur Verfügung.
Bei Rückfragen zum Bewerbungsverfahren oder tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Brinkhaus (Tel. 05241 / 869 2235).

Hat die Stelle Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins bis zum **21.12.2018** an:

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Gütersloh
Leiter der Direktion Zentrale Aufgaben
Herzebrocker Straße 142
33334 Gütersloh

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.

Der Bewerbung beizufügen sind mindestens folgende Unterlagen:

- Nachweis über erforderlichen Studienabschluss bzw. erforderliche Berufsausbildung
- Arbeitszeugnisse

Beschäftigte des Landes NRW werden gebeten, ihrer Bewerbung zusätzlich eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beizufügen.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte i.S.d. § 2 SGB IX teilen zur Wahrung ihrer Rechte gemäß dem SGB IX ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bitte ausdrücklich im Bewerbungsschreiben oder

unter deutlicher Hervorhebung im Lebenslauf mit. Alternativ kann der Bewerbung auch ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beigefügt werden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung nur einfache gut lesbare Kopien bei (keine Originale und keine beglaubigten Kopien). Wir senden die Bewerbungsunterlagen nicht zurück. Bitte verwenden Sie keine Bewerbungsmappen, sondern heften Sie Ihre Unterlagen lediglich zusammen. Bewerbungen per E-Mail nehmen wir nicht entgegen.

Das Vorstellungsgespräch findet voraussichtlich in der 4./5. KW 2019 statt.

Für die Anreise zum Vorstellungsgespräch werden keine Reisekosten erstattet.

Im Auftrag

gez.
Thimm
Leiter der Direktion Zentrale Aufgaben